

HAMMAGAZIN

Stadtilustrierte für Hamm

18. Jahrgang — 6/91

Themenheft Grundsteinlegung für Blockheizkraftwerk

8



Rationelle und emissionsarme Energieversorgung



Gasthaus

Alte Mark

Hotel · Restaurant
Inh. A. u. G. Schmitz

Gesellschaftsräume für 10-150 Pers.

Alte Soester Straße 28 · 4700 Hamm 1
☎ (0 23 81) 88 00 55

**Täglich Abendkarte
Sonntags Mittagstisch**

Mittwochs Ruhetag

Kaffee und selbstgebackener Kuchen



Wir machen den Weg frei

... damit Sie preisgünstig renovieren, modernisieren und so den Wert Ihres Eigentums steigern können.

Ihr nächster Schritt ...

Volksbank Hamm eG



Gute Reise! Im neuen California.



**California 1,9 l Diesel,
45 kW, 65 PS**

550,— DM monatliche Rate,
Leasingdauer 42 Monate, 20000 km jährliche Fahrleistung, VAG Leasing,
Mietsonderzahlung 9950,— DM (Incl. Überführungs-, Zulassungs- und
Briefkosten)

**Wohin soll die Reise gehen? Im neuen California
wird es nochmal so schön: Frontmotor, vier
Motoren zur Wahl, vier Schlafplätze,
drehbarer Fahrer- und Beifahrersitz,
jede Menge Ausbau-Ideen bei uns.
Ihre erste Station auf der Fahrt
in den Urlaub? Wir.**



**Autohaus
Wilhelmstraße**

Da können Sie Ihren Wilhelm druntersetzen
Hamm, Wilhelmstraße 191 · ☎ (0 23 81) 4 49 51

Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 0 23 81 / 25184
4700 Hamm 1

Mönninghoff HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
4700 Hamm 1

☎ (02381) 51030
und 51077



TÜREN · PANEELE · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

*über 1000
verschiedene Artikel*

HAMMAGAZIN

Die Stadtillustrierte für Hamm

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V.
Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 2 34 00

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich)
Lutz Rettig
Seite 3,4 u. 5 (1.+2. Spalte): Stadtwerke
Dr. Tillmann (verantwortlich)

Anschrift:

Heinrich-Reinköster-Straße 6
4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 17-28 70 u. 17 28 74

Impressum

Titelbild: Planskizze und Baustelle
des Blockheizkraftwerkes Heessen
Foto: L. Rettig

Fotos: Stadtwerke (4), L. Rettig (2), L.
Kampert (1), YC Hamm (1), Sparkasse
Hamm (1)

Produktion:

Schölermann Druckservice GmbH
Hohe Straße 60, 4700 Hamm 1

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Themenheft

Grundsteinlegung für Blockheizkraftwerk Seite

Regierungspräsidentin legte Grundstein	3
Entwicklung der Fernwärmeversorgung	4
Wirtschaft lokal	6
Feriende und Spielparty werben	7
Terminvorschau August	8
Schmetterlinggarten im Maxipark	13
Abitur-Jahresgaben des Märkischen Gymnasiums	14

Regierungspräsidentin legte den Grundstein

Blockheizkraftwerke leisten Beitrag zur rationalen und emissionsarmen Energieversorgung

„Der Bau der beiden Blockheizkraftwerke ist eine wichtige Weichenstellung und eine wirkungsvolle Entlastungsstrategie auf dem Weg in die eigenverantwortliche, kommunale Energieversorgung.“

Mit diesen Worten nahm die Regierungspräsidentin Arnsberg, Dr. Raghilt Berve, am 10. Juli die Grundsteinlegung für die beiden Blockheizkraftwerke (BHKW), die von der Stadtwerke Hamm GmbH im Hafen und in Heessen gebaut werden, auf der Baustelle im Hafen vor. Damit hat die wichtige erste Bauphase ihren Abschluß gefunden. In den kommenden Wochen und Monaten werden nun auf dem 4.200 qm großen Areal im Hafen die weiteren Baumaßnahmen zügig durchgeführt. Aufgrund der wegen der geologischen Gegebenheiten im Hafen notwendigen Pfahlgründungen ist der Bau des BHKW-Gebäudes in Heessen auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Sachsen bereits noch weiter fortgeschritten.

Zum feierlichen Akt der Grundsteinlegung waren rund 170 Repräsentanten der Politik, der Wirtschaft, von Regierung und Ministerien, der Stadt Hamm und der am Bau beteiligten Unternehmen sowie von benachbarten Stadtwerken geladen.

In seiner Begrüßung hob der

Vorsitzer der Geschäftsführung der Stadtwerke Hamm, Dipl.-Ökonom Walter Oppenheim, die Bedeutung der BHKW als wesentlichen Beitrag zur rationalen und emissionsarmen Energieversorgung in Hamm hervor. Diese größte Einzelinvestition in der Geschichte der Stadtwerke Hamm in Höhe von rund 50 Mio. DM ermöglicht im großen Rahmen den Einsatz der Wärme-Kraft-Kopplung.

Mit dem Bau der beiden BHKW in Hamm-Mitte und Hamm-Heessen setzen die Stadtwerke Hamm einen Meilenstein auf dem Weg vom Verteiler zum Erzeuger von Energie. Wie Heinz Assmann, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke Hamm, in seinem Grußwort erläuterte, werden die Stadtwerke durch die Eigenerzeugung den rechtlichen Rahmen des Grundgesetzes, der Landesverfassung NRW und der Gemeindeordnung NRW weiter ausschöpfen. Diese bekräftigen das Recht der Gemeinden auf eigene Energieversorgung als Kernbereich des kommunalen Selbstverwaltungsrechts.

Fernwärme für Heessen und Hamm-Mitte

Die beiden BHKW im Hafen Hamm und in Heessen in unmittelbarer Nähe zum neuen Öko-



Assistiert von den Stadtwerkegeschäftsführern Oppenheim und Dr. Hunsänger füllte Regierungspräsidentin Dr. Berve die Dokumentenrolle für die Grundsteinlegung.

telbarer Nähe zum neuen Ökozentrum stellen die Fernwärmeversorgung in Heessen und Hamm-Mitte sicher.

Über zwei voneinander getrennte Fernwärmenetze werden in Heessen rund 1.130 Hausanschlüsse und in Hamm-Mitte 41 Anschlüsse mit Fernwärme versorgt.

Zusätzlich werden die beiden im Hafengebiet ansässigen Drahtbetriebe, Thyssen und WDI, sowie das im Bau befindliche ECE mit Wärme versorgt. Mit den beiden Blockheizkraftwerken erzeugen die Stadtwerke zukünftig aber nicht nur die Wärme selbst, sondern zugleich wird im Wärme-Kraft-Kopplungsverfahren Strom erzeugt, der in das Stadtwerke-Stromnetz eingespeist wird.

Insgesamt stellen die beiden Blockheizkraftwerke nach ihrer

Fertigstellung eine thermische Gesamtleistung von 12 Megawatt bereit.

Wärme und Strom durch Wärme-Kraft-Kopplung

Der technische Geschäftsführer der Stadtwerke Hamm, Dr. Ing. Kurt Hunsänger, stellte in seiner Ansprache das Bauvorhaben vor und erläuterte zunächst die Gründe für den Bau der BHKW.

Im Januar 1990 ist die Zeche Radbod stillgelegt worden. Seither wird das Steinkohlekraftwerk der Zeche Radbod ausschließlich für die Fernwärmeversorgung Hamms betrieben. Da aber dieses Kraftwerk, das seit April dieses Jahres mit Gas befeuert wird, im nächsten Jahr stillgelegt wird und die Steag als Eigentümerin kein neues Kraftwerk errichtet, bestand schon seit Mitte 1989 Handlungsbedarf zur Sicherung der künftigen Fernwärmeversorgung.

Die Stadtwerke haben daher im Juli 1989 ein Gutachten mit dem Ziel in Auftrag gegeben, die Möglichkeiten der künftigen Fernwärmeversorgung in Hamm auszuloten.

Entscheidung für Erdgas ist begründet

Unabhängig davon hat der Rat der Stadt Hamm ein Energieversorgungskonzept in Auftrag gegeben, das vom Land NRW zu 80 Prozent finanziert worden ist. Beide Gutachten kamen zu dem Ergebnis, daß grundsätzlich zwei Alternativen praktikabel sind:

1. Wärmeauskopplung aus der Müllverbrennungsanlage (MVA)
2. Dezentrale Versorgung mit erdgasbefeuerten BHKW.

Die Ergebnisse beider Gutachten sind in den Gremien des



Zur Grundsteinlegung für die beiden Blockheizkraftwerke der Stadtwerke waren rund 170 Gäste aus Politik und Wirtschaft, von Versorgungsunternehmen sowie von den am Bau beteiligten Unternehmen geladen.



Wenn es um Ihr
Dach geht!

Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925

Dächer · Dachrinnen · Fassaden · Blitzschutz

Gewerbepark 34 · 4700 Hamm 1-Rhynern · Tel. 02385/477

Rates der Stadt Hamm und im Aufsichtsrat der Stadtwerke Hamm ausführlich diskutiert worden. Die Entscheidung ist schließlich zugunsten des Baus von 2 BHKW gefallen.

Mittlerweile hat der Bauvorgang vor allem in Heessen, aber auch im Hafen große Fortschritte gemacht, der Zeitplan wird voll eingehalten.



**FERNWÄRME
FÜR HAMM**

Im ersten Bauabschnitt, der im Dezember dieses Jahres abgeschlossen ist, werden zunächst die Heizkesselwerke errichtet. Die jeweils drei Kessel mit einer Leistung von zweimal neun und einmal 14 Megawatt Heizleistung werden die Wärmeversorgung zunächst vollständig überneh-

men.

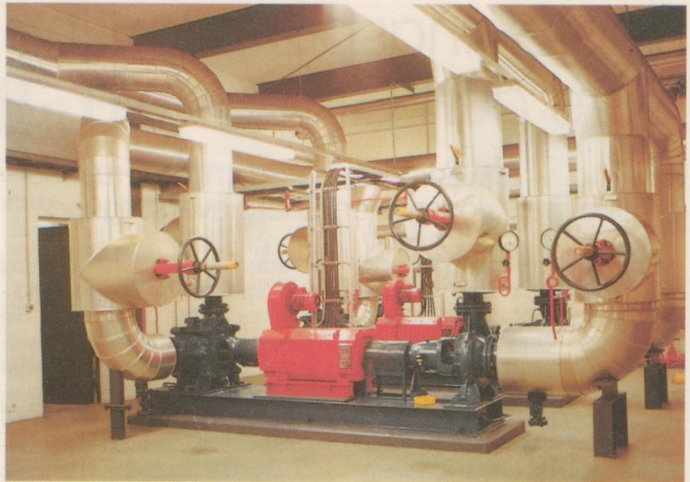
Der zweite Bauabschnitt wird parallel dazu im September 1991 begonnen und ist voraussichtlich im Sommer 1992 abgeschlossen. Zu diesem Zeitpunkt sollen die Motoren in Betrieb genommen werden. Sie liefern dann 80 Prozent der Wärme und speisen zusätzlich Strom in das Stadtwerke-Netz ein.

Die Kessel werden danach nur noch zum Ausgleich von Spitzenlasten und zu Reservezwecken eingesetzt.

Die offizielle Inbetriebnahme der beiden Blockheizkraftwerke im nächsten Jahr soll am BHKW Heessen stattfinden.

Auch im Hinblick auf die architektonische und gärtnerische Gestaltung haben sich die Stadtwerke einiges einfallen lassen. Vor allem das BHKW Heessen wird aufgrund seiner vorbildlichen Industriearchitektur ein Schmuckstück werden. Zwar handelt es sich bei beiden BHKW vorrangig um reine Zweckbauten, auch diese aber kann man optisch anspre-

Fortsetzung auf Seite 5



Technik der Wärmeübergabestation Heessen

Fernwärmeversorgung entwickelte sich stetig

Seit fast 25 Jahren betreibt die Stadtwerke Hamm GmbH im Stadtgebiet zwei voneinander getrennte Fernwärmenetze, nämlich in Heessen mit heute rund 1.130 Hausanschlüssen und in Hamm-Mitte mit 41 Anschlüssen.

Zusätzlich werden ab 1. Januar 1992 die beiden im Hafen ansässigen Drahtbetriebe, Thyssen und WDI, sowie das noch im Bau befindliche ECE mit Wärme versorgt.

Bereits im Jahre 1966 haben sich die damaligen Stadtwerke Heessen sowie die Stadtvertretung entschlossen, die Fernwärmeversorgung für die Gartenstadt Dasbeck mit einem Kostenaufwand von 2,75 Mio. DM einzurichten. Dazu war die vertragliche Zusicherung einer Wärmeversorgung aus dem Kraftwerk der Zeche Sachsen für den Zeitraum von 25 Jahren notwendig.

Der erste Spatenstich für die Fernwärmeversorgung in Heessen erfolgte am 15. März 1967. Bereits einen Monat später konnte die Grundsteinlegung für die Fernwärme-Übergabestation stattfinden.

Bis Ende 1968 waren schon 94 Wohneinheiten angeschlossen, die Anschlussleistung betrug inzwischen 4,4 MW.

Im Zuge der 2. kommunalen Neugliederung wurde die Fernwärmeversorgung Heessen GmbH als Fernwärme Hamm GmbH Tochtergesellschaft der Stadtwerke Hamm.

18 Monate nach dem Baubeginn für die Fernwärmeversorgung in Heessen erfolgte am 30. September 1968 der erste Spatenstich für den Fernwärme-Leitungsbau in Hamm-Mitte.

Auf einer Länge von ca. 800 m wurden eine Vor- und Rücklauflei-

tung für Heizwasser und eine Dampfleitung verlegt.

Bis 1972 waren in Hamm-Mitte insgesamt 14 Großabnehmer mit einer Anschlussleistung von 3,8 MW angeschlossen. Zusätzlich wurde im gleichen Jahr ein Niederdruck-Dampfkessel mit einer Leistung von 1,75 MW im Keller des Stadtbades installiert.

In den folgenden Jahren wurden in beiden Versorgungsgebieten weitere Kunden an die Fernwärmenetze angeschlossen.

Wegen der geplanten Stilllegung des Kraftwerkes Sachsen sollte die Wärme mit Beginn der 80er Jahre vom Kraftwerk der Zeche Radbod im Kraft-Wärme-Kopplungsverfahren geliefert werden. Da VEW unterdessen in die Wärmelieferungsverträge mit der STEAG eingetreten war, verlegte VEW eine Transportleitung von Radbod zur Zeche Sachsen.

1981 wurde dann die neue Fernwärme-Übernahmestation auf dem Sachsen-Gelände in Betrieb genommen. Planung und Konzeption der Station erfolgten in Zusammenarbeit mit VEW.

Ab 1992 Strom und Wärme mit BHKW

Der vorerst letzte Meilenstein für die Fernwärmeversorgung von Hamm-Mitte und Heessen wird mit dem Bau der Blockheizkraftwerke im Hafen und in Heessen, unmittelbar neben der Übernahmestation, gesetzt.

Die Grundsteinlegung durch die Regierungspräsidentin Arnsberg, Dr. Raghilt Berve, am 10. Juli 1990 war symbolischer Ausdruck einer Entwicklung, an deren Ende die Stadtwerke Hamm Wärme und Strom rationell und umweltfreundlich selbst erzeugen.



Die Grundsteinlegung bot Gelegenheit zu zahlreichen Gesprächen. Das Foto zeigt den Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Assmann, Regierungspräsidentin Dr. Berve und die Stadtwerkegeschäftsführer Oppenheim und Dr. Hunsänger.



Hier entsteht das Kesselhaus des BHKW im Hafen.

chend gestalten. So wird beim BHKW Heessen der Mittelbereich zwischen Heizkesselhaus und Motorenhaus aus einem architektonisch interessanten, achteckigen Bau bestehen.

Äußere Gestaltung hat Vorbildcharakter

Die begrünte Fassade und eine ansprechende gärtnerische Gestaltung soll auch ästhetischen Anforderungen gerecht werden. Ein Feuchtbiotop mit verschiedenen Wasserzonen rundet den positiven Gesamteindruck ab.

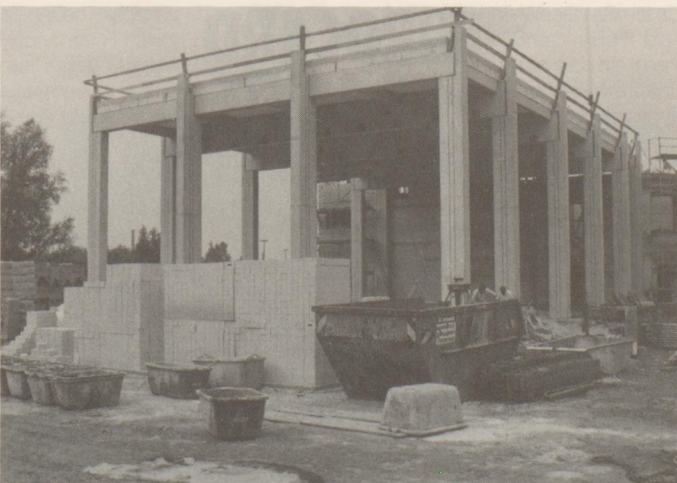
Auch im Rahmen der Wirtschaftsförderung für Hamm stellt der Bau der beiden Blockheizkraftwerke einen wesentlichen Beitrag dar. Mit einem Auftragsvolumen von insgesamt rund 50 Mio. DM, wovon ein großer Teil an Hammer Firmen vergeben wird, ist die Baumaßnahme eines der zur Zeit größten Projekte in Hamm. Durch die Auftragsvergabe an Hammer Unternehmen wird die heimische Wirtschaft gestärkt. Dies bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die Sicherung von Arbeitsplätzen. Für den Betrieb

der Blockheizkraftwerke werden zusätzlich einige Dauerarbeitsplätze geschaffen.

Regierungspräsidentin Dr. Berve würdigte in ihrer Ansprache vor allem auch das Engagement der Stadtwerke für eine energiesparende und umweltfreundliche Fernwärmeversorgung, die ihren sichtbaren Ausdruck aktuell im Bau der beiden erdgasbefeuerten Blockheizkraftwerke findet. Damit haben die Stadtwerke Hamm einen Weg eingeschlagen, der richtungsweisend für die weitere Entwicklung der Energieversorgung in Hamm ist.

Der Grundstein für beide Bauten ist am 10. Juli gelegt worden. Daß dies geschehen konnte, daran haben viele Personen, Gruppen, Behörden und Unternehmen entscheidend mitgearbeitet. Ausdrücklich und zwischen den Zeilen würdigten die Redner das Engagement aller Beteiligten.

Besondere Anerkennung wurde den ausführenden Baufirmen, den Technikern und Arbeitern auf der Baustelle ausgesprochen, verbunden mit dem Wunsch auf einen weiterhin unfallfreien Verlauf des Bauprozesses.



Fortgeschrittener ist das Baustadium des BHKW in Heessen.

Von A-Z: Umwelthalphabet wurde neu aufgelegt.

Von A-Z, von „Abbruch von Gebäuden“ bis „Zwischenlagerung von Boden und Bauschutt“ gibt die Neuauflage des „Umwelthalphabetes“ des städt. Umweltamtes eine Reihe von Informationen. Ob Ablagerungen von Unrat, Lärmbelastungen, Gewässerverschmutzungen — die Belastungen unserer Umwelt, mit denen wir täglich konfrontiert werden, sind zahlreich. Viele dieser Probleme, so heißt es im Vorwort der neuen Broschüre, lassen sich allerdings verhindern oder beseitigen, wenn man weiß, wo man Rat und Hilfe findet.

Die Stadt Hamm hat deshalb vor einiger Zeit das sog. „Umwelthalphabet“ veröffentlicht, eine Zusammenstellung von umweltrelevanten Stichworten in alphabetischer Reihenfolge, in der die jeweils zuständigen Ansprechpartner in der Hammer Stadtverwaltung oder in anderen Behörden benannt werden.

Organisatorische Änderungen innerhalb der Stadtverwaltung — insbesondere die Einrichtung des Umweltamtes — haben zu zahlreichen Veränderungen geführt, die eine vollständige Überarbeitung des Umwelthalphabetes erforderlich gemacht haben.

Mit der nun vorliegenden neuen Fassung des Umwelthalphabetes hoffen Oberstadtdirektor Dr. Jochen Stemplewski und Umweltdezernent Dr. Rudolf Wansleben, allen Interessierten einen nützlichen Helfer und Begleiter beim Schutz unserer Umwelt an die Hand gegeben zu haben. „Helfen Sie mit, denn Umweltschutz ist nicht Sache des anderen, Umweltschutz geht uns alle an!“

Die Pressestelle der Stadt Hamm weist des weiteren darauf hin, daß das Umwelthalphabet ab sofort in den städt. Einrichtungen und den Bezirksverwaltungsstellen bereit liegt.



BÜCHER
BEIM
BUCH-
HANDLER

DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE
Buchhandlung Otto F. Dabelow
Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 023 81/241 23

Betreuungsservice für alte und behinderte Menschen

Neben den schon bestehenden Sevidiensten für Lager- und Transportarbeiter, Bau- und Gartenarbeiter, Raumpflegerinnen und der JOB-Vermittlung für Büro- und Verkaufskräfte sowie Nachhilfelehrer bietet das Arbeitsamt Hamm ab sofort einen Betreuungsservice für alte und behinderte Menschen an.

Das Betreuungsangebot umfaßt Hilfen im Haushalt wie z.B. Vor- und Zubereiten von Mahlzeiten, Spülen, Putzen, Wäsche waschen und Bügeln, die Wohnung aufräumen, Lebensmittel einkaufen und kleine Besorgungen erledigen, ggf. Hilfestellung bei der Beheizung der Wohnung oder Hilfen zur Erhaltung und Erweiterung sozialer Kontakte wie z.B. Gespräche führen, Vorlesen und Gesellschaftsspiele veranstalten. Hilfen bei der Erledigung von Schriftverkehr und Behördengängen, Bücher- und Zeitschriftenausleihe, Begleitung bei Besuchen, Ausflügen, kulturellen Veranstaltungen, Stadtbummel, Kirchen- und Friedhofsgängen.

23 gestandene Hausfrauen im Alter von 28 bis 58 Jahren, die Interesse an der Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen haben und ihre Erfahrungen in Beruf und Familie sammeln konnten, stehen dem Arbeitsamt als Stammbesatzung zur Vermittlung für einen stunden- oder tageweisen Betreuungseinsatz zur Verfügung.

Wer eine Betreuungskraft für den regelmäßigen oder auch unregelmäßigen Einsatz, je nach persönlichen Erfordernissen, wünscht, wendet sich bitte an das Arbeitsamt Hamm unter der Telefonnummer 9 10-21 07. Der Ansprechpartner beim Arbeitsamt ist Herr Kimmit.

Die Bezahlung für die Betreuungsleistung wird zwischen dem Auftraggeber und der Betreuungskraft frei ausgehandelt. Regionale Erkenntnisse über die Vergütungshöhe liegen noch nicht vor. Sie wird sich nach Angebot und Nachfrage richten. Bei Reinigungskräften wird z.B. ein Stundensatz von 10,— bis 12,— DM gezahlt.

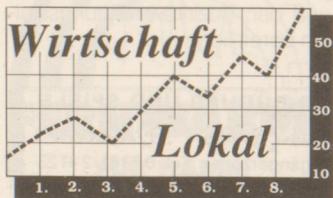
VEW plant das 13. Wasserkraftwerk

„Allround-Energietechnik“ im Kraftwerk Westfalen

Neben dem Kohlekraftwerk „Westfalen“ und dem inzwischen stillgelegten THTR 300 wollen die Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen, VEW, an ihrem Kraftwerksstandort Hamm-Uentrop nun auch ein Wasserkraftwerk errichten.

Die Anlage — das 13. Wasserkraftwerk des Unternehmens — soll ab 1993 aus der in der Spitze mit rund 20 Kubikmetern pro Sekunde durchfließenden Lippe jährlich etwa zwei Mio. Kilowattstunden Strom gewinnen und in das VEW-Netz einspeisen.

Wie ein Sprecher des Unternehmens am Montag mitteilte, wolle man mit der 4-Mio-Mark-Anlage, die ein altes, stillgelegtes Wasserkraftwerk in der Nachbarschaft ersetzen soll, dokumentieren, daß man für den Einsatz regenerativer Energien „immer offen“ sei, auch wenn man den



Beitrag der Wasserkraft für die Stromversorgung nicht überschätzen dürfe: Man wolle dem Bürger zeigen, was sie könne und was nicht. Hier gelte damit die gleiche Zielsetzung wie im kürzlich eröffneten „Sonnenenergie-Forum“ der VEW auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Dortmund, dem in seiner Art größten Informationszentrum für regenerative Energien in der Bundesrepublik, das inzwischen bereits fast 150 000 Interessenten besucht haben.

Die installierte Leistung der Wasserkraftwerke bei VEW beträgt z. Z. neun Megawatt, die des gesamten Kraftwerksparks rund 4 700 Megawatt.



Bei der Grundsteinlegung der Firma PCI waren schon erste Züge der Fassade des neuen Betriebsgebäudes im Gewerbegebiet Uentrop zu erkennen.

PCI baut neues Werk in Hamm-Uentrop

Die Firma PCI Polychemie Augsburg GmbH errichtet eine Lager- und Produktionsstätte in Hamm. Das Unternehmen für Bauprodukte hat dafür ein 68.000 qm großes Grundstück im Gewerbegebiet Uentrop gekauft. Der Grundstein für den Betrieb wurde im Juni gelegt. Das 40 Mio.-Mark-Projekt soll in zwei Bauabschnitten fertiggestellt werden.

Gebäude für ein Zentrallager und Büros für Auftragsannahme und Beratungsservice sind bereits im Bau. Mit Abschluß der ersten Bauphase am Jahresende werden alle PCI-Produkte eingelagert und der Bau-Fachhandel in West- und Norddeutschland von Uentrop aus beliefert. Bei PCI werden zunächst 38 Mitarbeiter beschäftigt sein. Davon werden 22 Arbeitsplätze neu geschaffen. Die Bausumme beträgt 8,7 Mio. Mark, allein für die Außenanlagen mit Begrünung sind 1,4 Mio. Mark eingesetzt.

Schon im Herbst wird mit dem 2. Bauabschnitt, der Errichtung einer Produktionsstätte für 22 Mio. Mark, begonnen. Hier sollen Pulver-Bauwerkstoffe auf Zementbasis hergestellt werden; dazu zählen Fliesenkleber, Fugenmörtel, Reparatur-, Ausgleichs- und Spachtelmörtel. Ein Prüflabor des Werkes in Hamm ist für die Qualitätskontrolle der Roh-

stoffe und Fertigprodukte zuständig. Insgesamt werden nach dem für September 1992 geplanten Abschluß des zweiten Bauabschnitts in dem neuen PCI-Werk 65 Mitarbeiter beschäftigt. 50 Arbeitsplätze werden davon neu geschaffen. Für die Endstufe ist mit einer Mitarbeiterzahl von 130 zu rechnen.

Das 1950 gegründete Unternehmen PCI mit Stammsitz in Augsburg beschäftigt zur Zeit insgesamt 570 Mitarbeiter. Ein weiteres Zweigwerk steht in Wittenberg-Lutherstadt in Sachsen-Anhalt. Verkaufs- und Beratungsbü-

ros haben zahlreiche Standorte in Deutschland. Weltweit ist PCI mit einer Zweigniederlassung, Vertretungen und durch Schwesterfirmen vertreten. 1990 lag der Jahresumsatz bei 190 Mio. Mark. Die hochwertigen Qualitäts-Bauwerkstoffe der Firma PCI finden im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau Verwendung. Dazu gehören insbesondere die Verlegung von Keramik- und Natursteinbelägen, die Bau- und Betoninstandsetzung, der Bau und die Erhaltung von Kläranlagen und Abwasserkanälen sowie der Gewässerschutz und Immissionsschutz.



EUROCARD FÜR LEUTE VON HEUTE

Flexibel sein. Spontan sein. Unabhängig sein. Das gehört heute einfach dazu. Und wer kann da noch auf ein so sicheres und bequemes Zahlungsmittel wie die EUROCARD verzichten?

In 170 Ländern bei über 9 Millionen Unternehmen akzeptiert. 180 000 Vertragspartner allein in Deutschland. 160 000 Bargeldauszahlungsstellen weltweit. Für den Fall der Fälle eine Verkehrsmittel-Unfallversicherung. Und dann dieses bequeme Bezahlen. Ohne Scheck.

Ohne große Formalitäten. Nur mit einer Unterschrift.

Also, wer jetzt noch keine EUROCARD hat, sollte sie wenigstens schnellstens testen. Drei Monate lang unverbindlich. Und sagen Sie dann nicht, die EUROCARD hätten wir Ihnen schon früher anbieten können.

Sparkasse Hamm



Ein Unternehmen der Finanzgruppe

Fortbildung für Europa

Fit für die Zukunft

Fremdsprachenkaufmann/frau

EDV-Ausbildung – IHK-Prüfung – Förderung durch das Arbeitsamt
Vollzeit oder berufsbegleitend – Beginn: 2. 9. 91

Fremdsprachenkorrespondent/in

EDV-Ausbildung – IHK-Prüfung – Förderung nach BAFöG
Vollzeit oder berufsbegleitend – Beginn: 2. 9. 91

Bénédict-Schule

4700 Hamm 1, Marktplatz 12, Telefon 0 23 81 / 2 54 74



Mit Feuerzauber und Bänkelgesang will die Gruppe „Gothic“ unterhalten.

Feriende und Spielparty werben für die Einkaufsstadt Hamm

Ein besonderes Erlebnis soll von Donnerstag, 29. August, bis einschließlich Sonntag, 1. September, das Einkaufen in der Hammer Innenstadt sein. Gäste und natürlich auch die Hammer Bevölkerung selber finden in dieser Zeit an verschiedenen Plätzen der Fußgängerzone und am Stadtwerkehaus abwechslungsreiche Unterhaltung.

Da ist z. B. der historische Handwerker- und Kunsthandwerkermarkt in der Fußgängerzone Weststraße, der am Donnerstag, 29. August, um 17 Uhr eröffnet wird. Der Markt hat von Freitag bis einschließlich Sonntag jeweils von 10 bis 20.30 Uhr geöffnet.

Die Gaukler, Spieleute und Possenreißer der dem Mittelalter verpflichteten Gruppe „Gothic“ werden in der Fußgängerzone Weststraße auf das unterhaltsame Programm der kommenden Tage einstimmen. Ab 16.30 Uhr am Donnerstag wollen sie mit lustigen Liedern im Bänkelsängerstil über Magie mit dem Feuer bis zu Balanceakten auf scharfen Klängen ihr Publikum erfreuen. Um 20 Uhr werden dann die vier professionellen Musiker der Gruppe „Corvi“ im Rahmen des „1. Hammer Kunst-Düngers“ an der Pauluskirche musikalisches Clowns-

theater bieten. Auch am Freitag gibt es wieder ab 14 Uhr Bänkelgesang und allerhand aus dem Mittelalter mit der Gruppe „Gothic“ in der Fußgängerzone Weststraße. Ab 17 Uhr wird dann das Prager Holz- und Blechensemble aufspielen.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der schon traditionellen Spielparty am Stadtwerkehaus, die von 10 — 17 Uhr dauern wird. Musikalisch einstimmen wird der Musikverein „Met Maten“ ab 10 Uhr am Stadtwerkehaus. In der Weststraße spielt um 11 Uhr die Big Band der Stadt Hamm auf. Gleichzeitig gibt die Hammer Rockgruppe „Groove Affair“ auf der Bühne am Partnerschaftsplatz ihr Bestes mit einer Mischung aus Funk, Soul und Rock und einer Prise Jazz. Um 14 Uhr gibt es dann ein Wiedersehen mit der vom Eröffnungstag des „1. Hammer Kunst-Düngers“ bekannten „Hans Prozell's Sessionband“, ebenfalls am Partnerschaftsplatz. Zur gleichen Zeit wird das Blasorchester der Musikschule Oranienburg am Stadtwerkehaus aufspielen.

Auf der Bühne Weststraße ist ab 14.30 Uhr die „Brass'n Beat Machine“ zu hören, die sich als Interpret unseres Zeitgefühls versteht.



Brass 'n Beat Machine

PRÜFPLAKETTE
FÜR ZWEI JAHRE



FÜR ALLE
Fahrzeugtypen

-ABNAHME

Julius Franken & Co.

Montag +
Mittwoch in
Hamm-Mitte,
Hohe Str. 10,
Tel. 2 20 66.

Donnerstag
in Herringen,
Fangstr. 30,
Tel. 46 20 16.

Sie spielen daher selbst traditionelle Swing-Arrangements in der ihr eigenen Weise und vermeiden dabei, Vorbilder zu kopieren.

Ab 18 Uhr geht es dann ganz heiß her mit „The Latin Mambo Orchestra“ ebenfalls auf der Bühne in der Weststraße. Hier wird der Zauber südamerikanischer Nächte durch die Hammer Fußgängerzone wehen: Ein Muß für alle Mambo- und Lambada-Fans!

Am Sonntag, 1. September, geht dann der Aktionstag „Kulturszene Hamm“ in die zweite

Runde. Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr wird sich hier in Kunstaktionen, Theatertreff und Literaturcafé wieder die Breite des Hammer Kunst- und Kulturspektrums präsentieren. Hier wird es Informationsstände, Ausstellungen und Unterhaltung geben.

Bereits verpflichtet sind die „Rhythm + Blues Company“ sowie „King Fritte“. Antreffen wird man die „Kulturszene Hamm“ an der Pauluskirche in der Weststraße und am Partnerschaftsplatz.

1. September 1991: Aktionstag „Kulturszene Hamm“

Das Kultur- und Werbeamt arbeitet z. Z. das Programm des 2. Aktionstages „Kulturszene Hamm“, der für die in Hamm ansässigen Künstler aller Sparten der Höhepunkt im „1. Hammer Kunst-Dünger“ werden soll. So wird am 1. September die Fußgängerzone wieder zum Zentrum der kulturellen Aktionen, wo Musik und Tanz dargeboten werden.

So soll auch in einem ruhigeren Ort für Literaten ein „Literaturcafé“ eingerichtet werden. Dem Bereich der Klassik soll ein eigenes Forum, wenn möglich mit beschaulicher Kulisse, zur Verfügung gestellt werden. Den „Bildenden Künstlern und Künstlerinnen“ werden Stellwände für eine gemeinsame Ausstellung in der Fußgängerzone bereitgestellt. Ihnen wird nicht nur die Möglichkeit geboten, ihre eigene künstlerische Intension vorzustellen, sondern in diesem Jahr ruft das Kultur- und Werbeamt die Künstler und Künstlerinnen auf, zu dem Thema „Ach du schönes Hamm...!“

Stellung zu beziehen. Diese thematischen Werke sollen unsere Stadt mal aus einer anderen Perspektive betrachten, denn gerade die künstlerische Sensibilität im Betrachten der Umwelt hat analytische Eigenschaften, die oft positive Entwicklungen in der Gesellschaft nach sich ziehen.

Aus diesem Grunde beabsichtigt das Kultur- und Werbeamt eine sachkompetente Jury zu berufen, um die beachtenswertesten Werke an diesem Tag zu honorieren.

Bereits jetzt hat der „Hammer Künstler Bund“ die Bereitschaft erklärt, an diesem Tag ein Gemeinschaftskunstwerk zu errichten. Alle in- und ausländischen Gruppen, Chöre, Musiker und Musikerinnen, Künstler und Künstlerinnen, die an diesem Tag teilnehmen wollen, wenden sich bitte bis spätestens 9. August im Kultur- und Werbeamt an Herrn Thomas Waldherr, 023 81/ 17 28 71.

Stellung zu beziehen. Diese thematischen Werke sollen unsere Stadt mal aus einer anderen Perspektive betrachten, denn gerade die künstlerische Sensibilität im Betrachten der Umwelt hat analytische Eigenschaften, die oft positive Entwicklungen in der Gesellschaft nach sich ziehen.

Aus diesem Grunde beabsichtigt das Kultur- und Werbeamt eine sachkompetente Jury zu berufen, um die beachtenswertesten Werke an diesem Tag zu honorieren.

Bereits jetzt hat der „Hammer Künstler Bund“ die Bereitschaft erklärt, an diesem Tag ein Gemeinschaftskunstwerk zu errichten.

Alle in- und ausländischen Gruppen, Chöre, Musiker und Musikerinnen, Künstler und Künstlerinnen, die an diesem Tag teilnehmen wollen, wenden sich bitte bis spätestens 9. August im Kultur- und Werbeamt an Herrn Thomas Waldherr, 023 81/ 17 28 71.

Reprografie Service

Plakate • Repro-Großkopien • Lichtpausen
Farbkopien • Computersatz • Offsetdruck

re RZEPKA Kopiersysteme Hamm
Hohe Str.19 ☎ 24-26 • Tel. 25192

TERMIN VORSCHAU



bis 18. August

Roger Decaux, Maximilianpark, Elefant; Maximilianpark GmbH

bis 29. September

Otmar Alt
Bilder, Plastiken, Objekte
Maximilianpark, Elektrozentrale;
Maximilianpark GmbH/pro Ruhr-
gebiet e.V.

20. August — 29. September

„Spiegelungen und Schatten“
Fotographien von Reinhard End,
Maximilianpark, Elefant; Maximilianpark GmbH



Samstag, 10. Aug., 20 Uhr

Der Hauptmann von Köpenick,
Ein „deutsches Märchen“ von
Karl Zuckmayr, Waldbühne
Heessen; Westf. Freilichtspiele
e.V.

Mittwoch, 14. Aug., 16 Uhr

Robin Hood, Bühnenfassung der
Heldensage, Waldbühne Heessen,
Westf. Freilichtspiele e.V.

Freitag, 16. Aug., 20 Uhr

My fair Lady, Freilichtbühnenbe-
arbeitung und Regie: Heinz Fre-
richmann, Waldbühne Heessen,
Westf. Freilichtspiele e.V.

Samstag, 17. Aug., 20 Uhr

Der Hauptmann von Köpenick,
s.o.

Dienstag, 20. Aug., 20 Uhr

Robin Hood, s.o.

Freitag, 23. Aug., 20 Uhr

My fair Lady, s.o.

Samstag, 24. Aug., 20 Uhr

Der Hauptmann von Köpenick,
s.o.

Sonntag, 25. Aug., 16 Uhr

Robin Hood, s.o.

Dienstag, 27. Aug., 20 Uhr

Robin Hood, s.o.

Mittwoch, 28. Aug., 16 Uhr

Der Hauptmann von Köpenick,
s.o.

Freitag, 30. Aug., 20 Uhr

My fair Lady, s.o.

Samstag, 31. Aug., 20 Uhr

Der Hauptmann von Köpenick,
s.o.



Sonntag, 11. Aug., 16 Uhr

Neues vom Räuber Hotzenplotz,
Abenteuerliches Spiel von Ot-
fried Preuß, Waldbühne Hees-
sen, Westf. Freilichtspiele e.V.

Sonntag, 18. Aug., 16 Uhr

Neues vom Räuber Hotzenplotz,
s.o.

19. — 28. Aug., 31. Aug.

„Zauberhaftes Ägypten“, Som-
mer-Ferienaktion im Städt. Gu-
stav-Lübcke-Museum, Diana
Lenz-Weber MA.

Mittwoch, 21. Aug., 16 Uhr

Neues vom Räuber Hotzenplotz,
s.o.

Mittwoch, 28. Aug., 15 Uhr

„Rosinen im Kopf“, Figurenthea-
ter Turbine, Maximilianpark,
Werkstatthalle; Maximilianpark
GmbH



Freitag, 2. Aug., 15 Uhr

„Soft 'n' Lazy“, „Delirious“ und
„Dexter“, Rock im Freibad
Bockum-Hövel; Kultur- und Wer-
beamt

Samstag, 3. Aug., 11.15 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit, Werke
alter Meister, Heike Niebuhr (Or-
gel) Pauluskirche; Pauluskantorei

Sonntag, 4. Aug., 14.30 Uhr

„Kim West and the Colorado Fa-
mily“, Swingende Westernsongs
Maximilianpark, Aktionsmulde;
Maximilianpark GmbH

Das Grüne Haus

Gesellschaft für Stadtökologie, Dach-
und Fassadenbegrünung mbH

Theodor-Heuss-Platz 12 · 4700 Hamm 1
Telefon 02381/21026 · Fax 02381/21027



Montag, 5. Aug., 20 Uhr

Klavierfestival Ruhr 1991, Kam-
mermusikabend, Grifori Feigin,
Violine, Valentin Feigin, Violon-
cello, Elena Ashkenazy, Klavier,
Werke von L. v. Beethoven und
P. Tschaikowsky, Maximilianpark,
Festsaal; Maximilianpark GmbH/
Initiativkreis Ruhrgebiet

Donnerstag, 8. Aug., 20 Uhr

1. Hammer Kunst-Dünger: Uni-
sono (Curacao/Amsterdam) Mu-
sik aus der Karibik, Marktplatz
vor der Pauluskirche; Kultur- und
Werbeamt

Freitag, 9. Aug., 15-20 Uhr

1. Hammer Kunst-Dünger: Groo-
ve Affair und Aktionsprogramm
Rock im Freibad Jahstadium; Kul-
tur- und Werbeamt

Sonntag, 11. Aug., 11 Uhr

Jumbo-Jazz-Frühshoppen, Pe-
ter Schwatlo/Marcus Klossek
Quartett, Jazz im südamerikani-
schen Stil, Balladen, klassische
und moderne Jazz-Standards,
Maximilianpark, Elefant; Maxi-
milianpark GmbH

Sonntag, 11. Aug., 14.30 Uhr

Tanz- und Unterhaltungsmusik
mit „Los Domingos“ Maximilian-
park, Aktionsmulde; Maximilian-
park GmbH

Freitag, 16. Aug., 15 Uhr

1. Hammer Kunst-Dünger: „Back
of Beyond“ und Aktionspro-
gramm, Rock im Freibad Hees-
sen; Kultur- und Werbeamt

Samstag, 17. Aug., 20 Uhr

Montanara Chor, Volkstümliche
Weisen, Maximilianpark, Fest-
saal; Maximilianpark GmbH

Sonntag, 18. Aug., 14.30 Uhr

Topas, Hammer Duo mit buntem
Melodienstrauß, Maximilianpark,
Aktionsmulde; Maximilianpark
GmbH

19. August bis 4. September

Konzertarbeitswochen André
Gertler, Musikschule; Kultur- und
Werbeamt

Donnerstag, 22. Aug., 20 Uhr

Saljuco, eine der besten euro-
päischen Salsa-Bands entführt
das Publikum in die Welt der
Salsa-Rhythmen.

Freitag, 23. Aug., 15 Uhr

1. Hammer Kunst-Dünger: Taste-
less und Aktionsprogramm,
Rock im Freibad Germaniabad;
Kultur- und Werbeamt

Samstag, 24. Aug., 20 Uhr

Black Nights: Empty Bottle
Bluesband, Pee Wee Bluesgang,

Maximilianpark, Werkstatthalle;
Maximilianpark GmbH/Muko

Sonntag, 25. Aug., 13.30 Uhr

Chorkonzert mit der Baptisten-
brüdergemeinde Hamm
Maximilianpark; Maximilianpark
GmbH

Sonntag, 25. Aug., 14.30 Uhr

Tanz- und Unterhaltungsmusik
mit den „Osmens“ Maximilian-
park, Aktionsmulde; Maximilian-
park GmbH

Sonntag, 25. Aug., 11 Uhr

Jazz-Frühshoppen Open Air mit
den hamm-allstars, Bahnhof
Pelkum; hamm-allstars

Freitag, 30. Aug., 17 Uhr

Feriende: Prager Holz- und
Blechensemble, Bühne West-
straße; Kultur- und Werbeamt

Samstag, 31. Aug.

Feriende: 11 Uhr Big Band der
Stadt Hamm, 14.30 Uhr Brass 'n
Beat Machine, 18 Uhr The Latin
Mambo Orchestra, Bühne West-
straße; Kultur- und Werbeamt
10 Uhr Musikverein „Met Maten“,
14 Uhr Blasorchester der Musik-
schule Oranienburg, Bühne am
Stadtwerkehaus; Kultur- und
Werbeamt/Stadtwerke Hamm
11 Uhr Groove Affair, 14 Uhr
Hans Prozell's Jazzband, Fuß-
gängerzone Bahnhofstraße

Kleintier- mit Trödelmarkt

Zentral- hallen Hamm

Raritäten · Kuriositäten
Antiquitäten · Trödel
Verkauf von
Kleintieren und Zubehör

Mehr als 250 Händler
zeigen ihr Spitzenangebot

25. Aug.

von 11 bis 18 Uhr



KLEINKUNST

Don., 1. Aug., 19.30 Uhr

1. Hammer Kunst-Dünger: Stalker, Stelzentheater aus Australien, Marktplatz vor der Pauluskirche; Kultur- und Werbeamt

Don., 1. Aug., 20.30 Uhr

1. Hammer Kunst-Dünger: Skinning the Cat, Akrobatiktheater am Trapez, Marktplatz vor der Pauluskirche; Kultur- und Werbeamt

Donnerstag, 15. Aug., 18 Uhr

1. Hammer Kunst-Dünger: Tag des Straßentheaters, 18 Uhr: „Kleinste Bühne der Welt“, 18.30 Uhr: Dirk Bielefeld, 19.30 Uhr: „Kleinste Bühne der Welt“, 20 Uhr: „Globo & Raluti“, Bühnen Fußgängerzone; Kultur- und Werbeamt

Don., 29. Aug., 20 Uhr

1. Hammer Kunst-Dünger: Corvi (Belgien) Mimen mit Musik Marktplatz vor der Pauluskirche; Kultur- und Werbeamt

Don., 29. Aug., 16.30 Uhr und Freitag, 30. Aug., 14 Uhr

„Gothic“ — Gaükler, Spielmann, Possenreißer, Fußgängerzone, Weststraße

VORTRÄGE

Dienstag, 20. Aug., 20 Uhr

Zum Leben und Werk von Max Ernst, Diana Lenz-Weber MA. Stadtbücherei, Ostentalallee; Städt. Gustav-Lübcke-Museum

MESSEN, MÄRKTE, AUSSTELLUNGEN

bis 26. August

„Die Stabkirchen — mittelalterliche Holzkirchen Norwegens“ Volksbank Hamm, Bismarckstr. 7-11; Volksbank Hamm eG

Sonntag, 25. Aug.

Trödel- und Kleintiermarkt, Zentralhallen; Hammer Ausstellungs- und Veranstaltungsgesellschaft

Donnerstag, 29. Aug.

Zuchtviehversteigerung, Zentralhallen; Westf. Herdbuchgenossenschaft eG

SONSTIGES

Samstag, 3. Aug., 11 Uhr

Dampfbahnclubtreffen, Maximilianpark, am Fuchsiengarten; Hammer Eisenbahnfreunde

Samstag, 3. Aug.

Kurparkfest 1991, Chris Andrews, Axel Törken Band, Roots, The Katz Band, Skyline, Kurpark Bad Hamm; Verkehrsverein Hamm e.V.

Sonntag, 4. Aug.

Die Minieisenbahn fährt, Maximilianpark, am Fuchsiengarten; Hammer Eisenbahnfreunde

Dienstag, 6. Aug.

Nutzviehmarkt Zentralhallen; Westf. Herdbuchgenossenschaft eG

Mittwoch, 7. Aug.

Zuchtviehversteigerung Zentralhallen; Westf. Herdbuchgenossenschaft eG

Mittwoch, 7. Aug., 14 Uhr

Wanderung des VdK ab Liebfrauenkirche

Samstag, 24. Aug., 14.30 Uhr

Dampfbahnfahrt zur Lippborger Kirmes, RLG-Bahnhof; Hammer Eisenbahnfreunde

Samstag, 24. Aug.

Exkursion zu den Ausstellungen „Schliemanns Troja“ (Burg Linn, Krefeld) und „Max Ernst Retrospektive“ (Kunstsammlung NW, Düsseldorf)

Sonntag, 25. Aug., 10.30 Uhr

Ökologische Führung durch den Maximilianpark Exkursionsleiter: Heinrich Engel, Maximilianpark; Maximilianpark GmbH

Sonntag, 25. Aug., 14.30 Uhr

Dampfbahnfahrt zur Lippborger Kirmes, RLG-Bahnhof; Hammer

Dienstag, 27. Aug., 9 Uhr

Dieselzugfahrt zum Pferdemarkt der Lippborger Kirmes, RLG-Bahnhof; Hammer Eisenbahnfreunde

29. August — 1. September

Feriende: Kunsthandwerkermarkt Fußgängerzone; Kultur- und Werbeamt

29. August — 1. September

Feriende/Spielparty, Fußgängerzone; Kultur- und Werbeamt/ Stadtwerke

Sonntag, 1. September

2. Aktionstag „Kulturszene Hamm“ Fußgängerzone; Kultur- und Werbeamt

Breitgefächertes Kulturprogramm in der Spielzeit 91/92

Soeben erschienen ist das neue Spielplanheft der Kulturverwaltung. Auf 80 Seiten präsentiert sich dem Kulturinteressierten ein breitgefächertes Theater-Kleinkunst- und Konzertprogramm, übersichtlich geordnet und zusammengefaßt in 9 feste Abo-Reihen.

Ergänzt durch die Möglichkeiten einer Konzert-Wahlvormiete bzw. des Gutscheineftes für den Musik-Theaterbereich eröffnen sich dem Theaterinteressierten neue Möglichkeiten zur eigenen Programmgestaltung (innerhalb des Gesamtangebotes). Ob Musical-Klassiker wie „Oklahoma“ „Der Mann von La Mancha“ und klassische Schauspiele von Goethe und Schiller oder zeitgenössische Produktionen wie „Non(n)sens“ und Stücke von Jür-

gen Hoffmann und Eugene O'Neill, ob Oper, Operette oder Tanztheater, all das findet sich im neuen Spielplan. Darüberhinaus gibt es zwei Abo-Reihen speziell für die Freunde von Kleinkunst und Kabarett und last but not least das große Angebot der Konzertreihen. Traditionell geboten werden in drei Abo-Reihen Sinfoniekonzerte, Chor- und Orchesterkonzerte und die begehrten Schloßkonzerte auf Schloß Hees-

sen. Erhältlich ist das neue Gesamtprogramm in vielen öffentlichen Einrichtungen. Sollte es dort bereits vergriffen sein, genügt ein Anruf bei der Kulturverwaltung unter 17-2514 in der Zeit von 8 bis 15.30 Uhr, und Sie erhalten das Programm umgehend per Post ins Haus gebracht.

Künstler wollen triste Fassaden neu gestalten

Im Zusammenhang mit Überlegungen, die „Kunst im öffentlichen Raum“ zu fördern, soll Künstlern Gelegenheit geboten werden, das Stadtbild durch das Bemalen von tristen Fassaden aufzuwerten.

Diese bereits seit langem bekannte und in vielen Städten erfolgreich realisierte Idee, für die in Hamm 1987 bereits erstmals Künstler und Sachmittel zur Verfügung gestanden hatten, ist bislang leider daran gescheitert, daß keine entsprechenden Flächen zur Verfügung standen.

Telekom mit neuer Telefonansage

Ab sofort verbreitet die Telekom im Bezirk der Oberpostdirektion Dortmund eine neue Telefonansage. Unter der Rufnummer 1 16 09 (aus verschiedenen Ortsnetzen 01 16 09) ist die Wochenvorhersage des Wetters in Nordrhein-Westfalen für die jeweils nächsten sechs bis sieben Tage zu erfahren.

Es ist vorgesehen, den Ansagetext täglich einmal zu wechseln. Sofern in besonderen Ausnahmefällen Berichtigungen und Ergänzungen zu den Ansagetexten erforderlich werden, ist dies auch kurzfristig möglich. Der jeweilige Text der Telefonansage wird vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt Essen, geliefert. Somit hat die Telekom auf den Text der Telefonansage keinen Einfluß. Übrigens — auch nicht auf das Wetter!

Das Kultur- und Werbeamt bittet deshalb Hauseigentümer, sich einmal mit dieser Idee auseinanderzusetzen. In jedem Fall wird es darum gehen, eine künstlerisch ansprechende Gestaltung, die sich in das Gesamtbild des Hauses und das städtebauliche Umfeld einfügt, zu erreichen. Interessierte Eigentümer wenden sich bitte an das Kultur- und Werbeamt unter der Rufnummer (02381) 17-2871. Die Stadtverwaltung selbst prüft ebenfalls, ob sich Fassaden stadteigener Häuser für diese Aktion eignen.

Gold und Silber für Heinz Thüer

Der Landschafts- und Tiefbauunternehmer Heinz B. Thüer aus Hamm hat bei der Umgestaltung des Dortmunder Westfalenparks, der bis zum 20. Oktober Schauplatz der Bundesgartenschau ist, tatkräftig mit Hand angelegt: Ob im Rhododendronhain oder im Bereich der sogenannten Themengärten — er und seine Mitarbeiter präsentierten immer ein fachlich und qualitativ hochwertiges Endergebnis.

Die gebotene Leistung überzeugte auch die Preisrichter, eine unabhängige Expertenjury, deren kritische Blicke die Arbeiten des Hammer Betriebes bis zum Schluß begleiteten: Sie belohnten den engagierten Einsatz des Thüer-Teams insgesamt mit je zwei Gold- und Silbermedaillen des Zentralverbandes Gartenbau.



Riekötter ist größer geworden

„Riekötter“ hat erweitert. An der Lange Straße 293 im Hammer Westen sind Lager und Verkaufsflächen um 900 Quadratmeter gewachsen und breiten sich jetzt über eine Fläche von 2100 Quadratmeter aus. Mit dieser Ausdehnung hat sich nicht nur der Service-Ablauf wesentlich erleichtert und verbessert, auch das Angebot an Teppichen und Tapeten konnte erheblich erweitert werden. Das Angebot an Teppichboden-Rollen hat Riekötter neu bestückt und eine völlig neue Abteilung für Orientteppiche aus dem Boden

gestampft. Dazu gehören alle klassischen Knüpfänder, d.h. das Teppichangebot reicht von farbenprächtigen Schönheiten aus Nepal, Indien, dem Iran, Rußland, der Türkei bis Marokko — dazu werden hochwertige gewebte Teppiche geboten wie auch ein Teppichboden-Studio, in dem 10 000 verschiedene Muster eingesehen werden können. Ganz neu ist ebenfalls die Präsentation von Tapeten und Gardinen, wobei selbstverständlich auch die Stoffabteilung in ihrem Umfang vergrößert wurde.



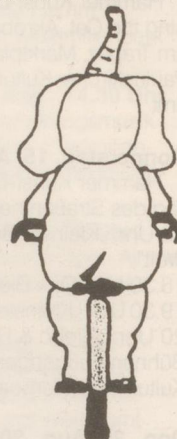
heimdecor **TEPPICHWELT**
RIEKÖTTER

4700 HAMM • Lange Straße 293 • Telefon: 0 23 81 / 44 58 93

Hamm mit dem Rad erfahren

Ergänzend zu dem Faltblatt „Hamm mit dem Rad werden im Kultur- und Werbeamt z. Z. Radtouren erarbeitet, die sich schwerpunktmäßig mit den Themen Museumseisenbahn, Bergbau, Kultur und „Hamm im Grünen“ befassen werden und so zu abwechslungsreichen und informativen Erlebnistouren zu Fahrrad anregen wollen.

Etwa ab Mitte August werden die entsprechenden Faltblätter beim Kultur- und Werbeamt und bei den Bezirksverwaltungsstellen erhältlich sein.



Fahrradkarte für Tagestouren

Mit neun reizvollen Radtouren, ausgewählt und zusammengestellt in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, sowie einem völlig neuen Preissystem, ganz besonders familienfreundlich gestaltet, bietet die Bahn bis 31. Oktober 1991 Tagestouren für Radler in ganz Nordrhein-Westfalen zu Preisen von 25 DM für eine Person und Fahrrad bis 60 DM für vier Personen und ihren Fahrrädern an.

Die Fahrradkarte gilt an allen Sams-, Sonn- und Feiertagen einen ganzen Tag lang sowie jeden Tag in den Schulferien Nordrhein-Westfalens.

Zu den neun Touren gehören eine familienfreundliche Fahrt durchs Münsterland genauso wie die „Königsetappe“ durch die Sauerländer Alpen — möglichst nur mit 12-Gang-Schaltung. Im Prospekt sind die Touren mit Skizzen über die geographische Lage und Fahrplanvorschläge detailliert dargestellt. Zudem erhalten die Radler beim Lösen der Fahrradkarte eine Radwanderkarte im Maßstab 1:50 000 mit der eingezeichneten Fahrrad-Route. Dann braucht nur noch das Fahrrad verladen zu werden — auf den Strecken der RegionalSchnell-Bahn Essen — Münster und Dortmund — Duisburg — Mönchengladbach stehen dafür speziell ausgerüstete Gepäckwagen zur Verfügung.



Neue Luftbildkarten für acht Mark

Auf der Grundlage eines Bildfluges im Mai 1989 hat das Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen unter Mithilfe des Regierungspräsidenten und des Vermessungs- und Katasteramtes Hamm vom gesamten Stadtgebiet Luftbilder in Form und Maßstab der Deutschen Grundkarte 1:5.000 erstellt. Diese sind nicht nur als Bild interessant, sondern können wegen seiner hohen Informationsdichte für viele Zwecke verwendet werden.

Luftbildatlas



Das Hammer Stadtgebiet ist auf 80 Luftbildern im Format 40 x 40 cm abgebildet. Sie wurden aus einer Höhe von ca. 3.000 m aufgenommen und bilden eine Fläche von 2 x 2 km ab.

Die Entzerrung der einzelnen Bilder war sehr aufwendig. Sie war erforderlich, weil der Maßstab der Originalluftbilder wie bei jeder

zentralperspektiven fotografischen Aufnahme über die gesamte Bildfläche hinweg nicht einheitlich ist. Dabei spielen sowohl die Schräglage des Flugzeuges bei der Aufnahme als auch die Höhenunterschiede des Geländes eine Rolle. Als Ergebnis liegt jetzt ein exakter Bildgrundriß im Maßstab 1:5.000 vor, der alle aus der Luft sichtbaren Objekte der Erdoberfläche enthält. Vervollständigt wird die Karte durch eine Beschriftung von ausgewählten Objekten im Blattinnern.

Die Luftbilder, die in erster Linie für Planungsaufgaben erstellt wurden, können auch an weitere Anwender und Interessenten abgegeben werden.

Während die einzelne Luftbildkarte 8,- DM kostet, kann man einen kompletten Atlas für 120,- DM erwerben.

Aber auch Halbtonefotoabzüge als Vergrößerungen der Fliegerfilme bis zum Maßstab 1:1.000 sowie Verkleinerungen bis zum Format eines Kleinbilddias können als Sonderanfertigung geliefert werden.

Wie die topographischen Landeskartenwerke, so sind auch die Luftbildkarten beim Vermessungs- und Katasteramt Hamm, Museumsstraße 7-9, Zimmer 403, Telefon 17 27 76, erhältlich.

Waldbühne Heessen in Hamm

Der Hauptmann von Köpenick

Sa. 10., 17., 24., 31. 8., 20 Uhr
Mi. 28. 8., 16 Uhr

My fair Lady

Fr. 16., 23., 30. 8., 20 Uhr

Robin Hood

Mi. 14. 8., 16 Uhr
Di. 20., 27. 8., 20 Uhr
So. 25. 8., 1. 9., 16 Uhr

Neues vom Räuber Hotzenplotz

So. 11., 18. 8., 16 Uhr
Mi. 21. 8., 16 Uhr

Vorverkauf:
Verkehrsverein am Bahnhof und
Reisebüro Adler, Südstraße 22

Vorstellung: Geschäftsstelle, Postfach 5362, Ahlener Straße 105
4700 Hamm 5, Telefon (02381) 34044
Kassen 2 Stunden vor Beginn geöffnet

Buchtip des Monats aus der Stadtbücherei

Liebe Leser der Stadtbücherei!

Die Urlaubssaison hat bereits begonnen. Damit Sie sich an Ihrem Urlaubsort auch zurechtfinden und nicht die wichtigsten Sehenswürdigkeiten versäumen, haben wir für Sie einige neue Reiseführer angeschafft. Ob in die Berge oder an die See, ob Städtetouren oder Abenteuerreisen, wir haben an jedes Reiseziel gedacht. Schauen Sie doch einmal vorbei und informieren Sie sich selbst. Einige der Titel möchten wir Ihnen gerne wieder an dieser Stelle vorstellen:

— Asal, Susanne: Argentinien, Chile, Paraguay: Reise-Handbuch/Susanne Asal; Lino Schäfer. — Köln: DuMont (Richtig reisen)

— DeRosa, Luigi: Seidenstraße der Meere/ Luigi DeRosa; Wilhelm Ziehr. — Köln: vgs Verlagsgesellschaft

— Hart, Klaus: Brasilien. — 1. Aufl. — Hamburg: Hoffmann u. Campe, (Merian: Besser reisen; 85)

— Hartmann, Kirsten: Leningrad/ von Kirsten Hartmann u. Petra Kochendörfer. — 2. Aufl., aktualis. Neuaufl. — Hamburg: Hoffmann u. Campe, (Merian: Besser reisen; 25)

Helmhausen, Ole: Kuba — 2., aktualis. Aufl. — Köln: Hayit (Nützliche Reisetips von A — Z) — Irland/ Bearb. Monika Reinbold. — Freiburg: Interconnections

— Kanada. — 2., unveränd. Aufl. — München: Nelles/WVA, (Apa Guides)

— Kettler, Wolfgang: Holland per Rad. — 4. Aufl. — Berlin: Kettler (ein Cyclos-Fahrrad-Reiseführer)

— Knaurs Kulturführer in Farbe: Brandenburg. — München: Droemer

— Knaurs Kulturführer in Farbe: Mecklenburg-Vorpommern. — Droemer

— Knaurs Kulturführer in Farbe: Sachsen. — München: Droemer

— Knaurs Kulturführer in Farbe: Sachsen-Anhalt. — München: Droemer

— Knaurs Kulturführer in Farbe: Thüringen. — München: Droemer

— Kraemer, Achim: London preiswert: Einkaufen, Unterhaltung, Übernachten. — 3., völlig überarb. Aufl. — Freiburg im Brsg.: Verl. interconnections, (Wegfahren und Geld sparen) — Metzger, Hubert: Schwerin /

Hubert Metzger; Bernd Schattinger. — Hamburg: Birkner

— Österreich: Alle Sehenswürdigkeiten, viele Tips, Hotels u. Restaurants. — 5. Aufl. — Ostfildern-Kernat bei Stuttgart: Baedeker, (Baedekers Allianz-Reiseführer)

— Rieck, Jürgen: England per Rad: e. Cyclos-Fahrrad-Reiseführer/Jürgen Rieck; Uwe Schäfer. — 1. Aufl. — Berlin: Kettler (Ein Cyclos-Fahrrad-Reiseführer)

— Rieck, Jürgen: Österreich per Rad/Jürgen Rieck; Uwe Schäfer. — 2., bearb. Aufl. — Berlin: Kettler (Ein Cyclos-Fahrrad-Reiseführer)

— Rühl, Bernhard: Südost-Asien: ...wie, wann, was, wo?; Bescheid wissen, besser reisen.

— München: Compact-Verl., (Compact-Reiseführer: Special) — Schäler, Reinhard: Teneriffa.

— Aktualis. Neuaufl., 1. Aufl. — Hamburg: Hoffmann u. Campe, (Merian: Besser reisen; 81)

— Schmidt-Brümmer, Horst: Kalifornien. — Köln: Vista Point, (Vista Point Reisen)

— Schmidt-Brümmer: Südwesten-USA/ Horst Schmidt-Brümmer; Karl Teuschl. — überarb. Neuaufl. — Köln: Vista Point, (Vista Point Reisen)

— Stevens, Stuart: Spuren im heißen Sand: Abenteuer in Afrika. — Dt. Erstausg. — Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, (rororo; 12647: Horizonte)

— Streich, Heinrich: Ruhrhöhenweg: von d. Quelle bis zur Mündung. — Arnberg: Strobel — Südasiens. — München: Reise- u. Verkehrsvlg(GeoVVA, (RV ApaGuides)

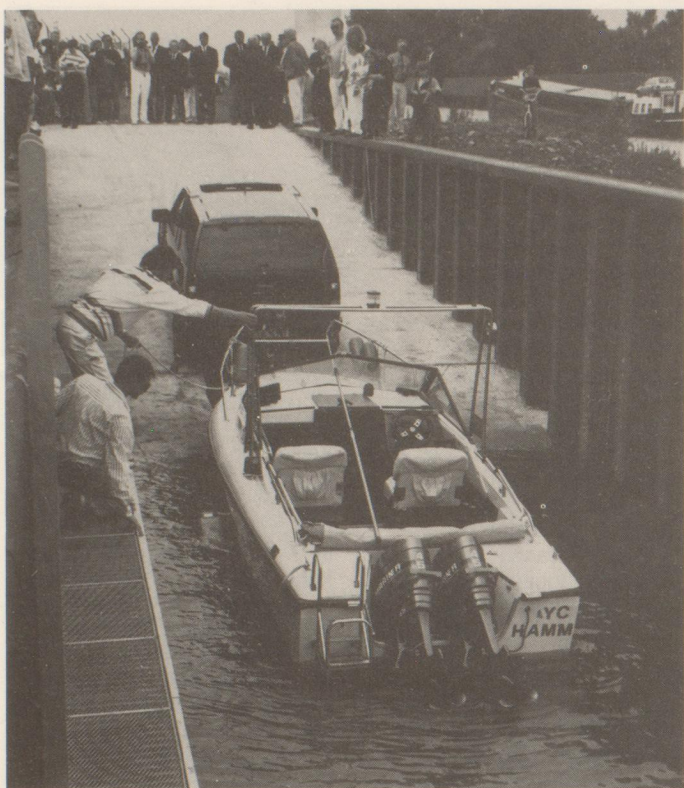
— Teuschl, Karl: Florida. — 2. Aufl. — Köln: Vista Point, (Vista Point Reisen)

— Übernachten unterwegs: preiswert + unkonventionell; Jugendherbergen, Naturfreundehäuser, Wanderheime, Jugendhotels, Berghütten, CVJM-Häuser; Mitfahr-Zentralen. — Köln: Gerhold

— Wachmeier, Günter: Prag: e. Kunst- u. Reiseführer. — 5., erw. Aufl. — Stuttgart (u.a.): Kohlhammer, (Kohlhammer-Kunst- und Reiseführer)

— Wartburgstadt Eisenach. — Marburg: Hitzeroth

— Wien: alle Sehenswürdigkeiten, Einkaufstips, Hotels u. Restaurants. — 6. Aufl. — Ostfildern-Kernat bei Stuttgart: Baedeker, (Baedekers Allianz-Reiseführer)



Unter dem Beifall der Zuschauer wurde die Slipanlage des Yacht-Club

Slipanlage für Sportbootfahrer am Datteln-Hamm-Kanal

Am 22.6.91 hat der Yacht-Club Hamm e.V. (YC Hamm) seine neue Slipanlage eingeweiht.

Am Südufer des Datteln-Hamm-Kanals, am Ende der Lünener Straße, liegt der alte Kohlehafen der Ruhrkohle AG. Dieses ca. 3.000 qm große Gelände hat die RAG dem YC Hamm in Erbpacht überlassen.

Das Bestreben eines jeden Wassersportvereins ist es, einen eigenen Zugang zum Wasser zu haben. Der YC Hamm hat dieses Ziel jetzt erreicht.

Nachdem dieses passende Gelände gefunden war, konnte der Zielpunkt aller Planungen angegangen werden: Die Slipanlage, diese schiefe Ebene, über die Hobbyskipper ihre Sportboote zu Wasser lassen.

In unermüdlichem Arbeitseinsatz und mit hohem Freizeitaufwand haben die Mitglieder des YC Hamm ihr Clubgelände „hergerichtet“, d.h. eingezäunt, Stellflächen für Fahrzeuge und Trailer geschaffen, ein Gerätehaus aufgestellt, Begrünung eingebracht und vor allem die Slipanlage gebaut.

Nicht nur die Clubmitglieder, alle Bootfahrer, die ein trailerbares Boot zu Wasser bringen wollen, können die Anlage nutzen und begrüßen diese erfreuliche Erweiterung des Freizeitangebotes der Stadt Hamm.

Dem YC Hamm bietet das neue Clubgelände am Kanal Möglichkeiten zu intensiveren Vereinsaktivitäten als Wassersportverein. Vor allem ist er in diesem Jahr erstmals in der Lage, eine Jugendmannschaft zusammenzustellen und zu trainieren.

Er ist jetzt auch in der Lage, ein eigenes Schulungsboot am Steg zu haben und die Teilnehmer an den Motorboot-Führerscheinlehrgängen auch in der Praxis selbst zu schulen. Der YC Hamm ist seit 1989 anerkannte Ausbildungsstätte des Deutschen Motor-Yacht-Verbandes und veranstaltet seitdem erfolgreich Führerscheinkurse für die amtlichen Sportbootführerscheine — Binnen- und — See.

Evelyn Ossenberg/YC Hamm

Febrü®
Ihr Partner
für Büroeinrichtung

Göpel
Göpel Bürotechnik, An der B1, Werl
Filiale Soest, Ulrichstr. 5

Museum für alle — Museum von allen

Die Stadt Hamm baut derzeit ein großzügiges neues Museumsgebäude, um seine vielfältigen kostbaren Sammlungsbestände angemessen auszustellen und der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Erstmals soll in diesem Rahmen auch die Geschichte der Stadt Hamm durch Ausstellungsgegenstände dokumentiert werden. Wie die Einwohner Hamm in früheren Zeiten gelebt, gearbeitet, gedacht und gewirtschaftet haben, werden zahlreiche Zeugnisse aus Alltag und Politik in Hamm zeigen. So steht eine Fülle von Objekten schon jetzt für eine Ausstellung bereit. Dies nicht zuletzt dank der regen Unterstützung der Bürger unserer Stadt. Gleichwohl können gegenwärtig noch nicht alle Zeiträume in der Entwicklung der Stadt Hamm mit Hilfe von anschaulichen Stücken repräsentiert werden. Es klafft eine Lücke, wenn es um das alltägliche Ar-

beitsleben von Bauern und Hausfrauen geht. So mag auf manchem Gehöft noch ein alter Pflug oder ein Butterfaß stehen, während das Museum nach solchen Schätzen sucht. Oder wenn Sie z.B. noch alte hölzerne Waschzuber, Waschbretter oder Haushaltsgeräte besitzen — auch sie können einen neuen Platz im Museum bekommen. Schließlich mangelt es uns an Zeugnissen für die Zeit des Nationalsozialismus und für die Nachkriegsjahre. Wir sind z.B. an Fahnen, Uniformen, Plakaten, Volksempfängern, Mutterkreuzen usw. interessiert.

Wenn Sie Ihr neues Museum unterstützen wollen, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns über jede Spende oder Leihgabe. Ansprechpartnerin für Sie am Gustav-Lübcke-Museum ist: Dr. Maria Perrefort, Tel.: 17 26 19 oder Sekretariat: 17 25 24.

Schmetterlingsgarten im Maximilianpark Hamm

Hunderte von exotischen Schmetterlingen flattern von Pflanze zu Pflanze, leuchtend violette Passionsblumen ranken quer durch den Raum und an den buschigen Stauden wachsen sogar Bananen — eine Szene mitten aus Westfalen.

Sie kommen aus Südamerika, von den Philippinen, aus Indien oder Formosa. Wenn sie noch in den „Kinderschuhen“ stecken, gehören sie zu den gefräßigsten Lebewesen der Welt, und ausgewachsen wird ihre fragile Schönheit bestaunt. Die Rede ist von der faszinierenden Welt exotischer Schmetterlinge, die im Tropenhaus im Maximilianpark aus nächster Nähe erlebt werden kann. Insgesamt 80 Arten flattern die ganze Saison (April — September) über durch den privat geführten Schmetterlingsgarten.

Rund 400 Falter aus drei Erdteilen können bei ihrem fast schwerelosen Flug aus nächster Nähe beobachtet werden.

Das Tropenhaus aus Glas ist mit seinen 600 qm der größte Schmetterlingsgarten Nordrhein-Westfalens.

Nicht nur die Farbenpracht der anmutigen Falter zieht jeden Sommer Tausende von Besuchern an. Die Betreiber Herbert Schürmann und Werner Zöllner zeigen in dem einem Gewächs-

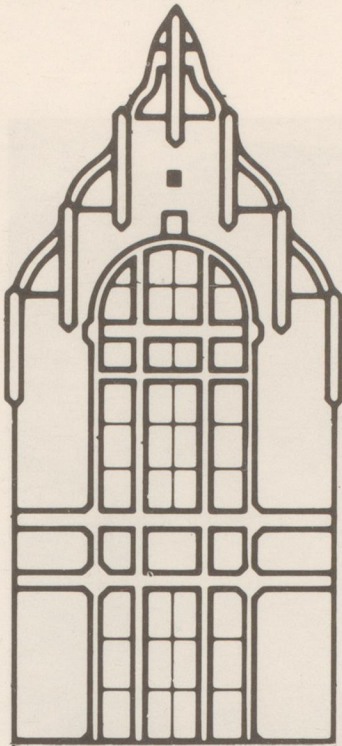
haus ähnelnden Glashaus die „vier Leben“ der Falter: Ei, Raupe, Puppe und Schmetterling. Zu den besonderen Attraktionen — nicht nur für Kinder — gehört das Schlüpfen der Schmetterlinge: nach der Verpuppung werden die Tiere in Glaskästen aufgehängt, bis sie sich von der unscheinbaren Hülle befreien und ihre ganze Schönheit entfalten.

Da die Insekten nicht länger als 14 Tage leben — in freier Natur beträgt die Lebensdauer sogar nur eine Woche —, züchten die beiden privaten Betreiber die Tiere in Hamm ständig nach.

Als Puppen mit dem Flugzeug nach Europa gebracht, entfalten die zarten Tiere im Glashaus ihre farbenprächtigen Schönheit. Zu einem der meistbestaunten Falter gehört der „Attacus atlas“, der Herkulesseidenspinner, dessen Flügelspannweite bis zu 28 cm erreicht.

Aber auch die anderen anmutigen Flieger ziehen immer wieder die Blicke der Besucher auf sich, wenn sie mit ihren bunt gemusterten Flügeln durch die üppige Botanik schweben.

Der „Papilio Paris“ beispielsweise, sonst nur in Formosa zu beobachten, breitet in Hamm seine blau-grün gefleckten Flügel aus, während der orangefarbene „Monarch“ in Südamerika zu



Neu im Kurhaus Der Biergarten

PARK-RESTAURANT

Täglich ab 10 Uhr geöffnet
Kurpark-Treff · Banketträume
Ostenallee 87 · 4700 Hamm
Telefon (0 23 81) 88 00 31

PFAFF Sonderangebot hobby380



599,-
solange Vorrat
reicht



**Viel
Nähmaschine
für wenig Geld!**

BRÖKER Hamm, Oststr. 12
Werne, Steinstr. 33

Hause ist.

Etwa 30 Arten sind im Schmetterlingsgarten ständig zu sehen, über das ganze Jahr verteilt bis zu 80 Arten.

Damit die Falter im kühlen Nor-



Farbprächtige Bewohner des Schmetterlinghauses

den überleben können, ist das Haus ständig auf 27 Grad geheizt, sorgen Nebelanlage und Bachläufe für eine hohe Luftfeuchtigkeit. Mit dem schillernden Farbenspiel der Lebewesen konkurrieren die leuchtenden Blüten im Tropenhaus. Auch für die Raupen gibt es reichlich Grün. Doch die richtigen Pflanzen für die wäherischen „Feinschmecker“ zu finden, ist für die beiden Züchter oft gar nicht so einfach. Finden die Raupen nicht ihr bevorzugtes Gewächs, nehmen sie häufig eher den Tod in Kauf, als sich mit einer anderen Pflanze „anzufreunden“.

Das unbeschwerte Flattern und die bunte Vielfalt der exotischen Schmetterlinge im Maximilianpark soll jedoch die Gefahr nicht in den Hintergrund drängen, die den Faltern in freier Natur droht. Den Besuchern die Augen zu öffnen nicht nur für die Schönheit exotischer Insekten, sondern auch für die Notwendigkeit ihres Schutzes — dies ist den beiden Züchtern aus Leidenschaft ein

wichtiges Anliegen.

Die Falter gehören zu den gefährdeten Lebewesen; die Bestände haben in den vergangenen Jahrzehnten beängstigend abgenommen und viele Arten sind vom Aussterben bedroht. Die Besucher aufmerksam zu machen auf die Gefahr, die den Schmetterlingen droht, ihnen aber auch Tipps für den eigenen Garten mit auf den Weg zu geben — das zählen Werner Zöller und Herbert Schürmann zu ihren Aufgaben. Denn als Schmetterlingszüchter verstehen sie sich zugleich als Natur- und Umweltfreunde.

Öffnungszeiten: ab Ostern bis Ende August jeden Tag von 10.00 — 18.00 Uhr, im September und Oktober jeden Tag von 10.00 — 17.00 Uhr. Zusätzlicher Eintritt: Erwachsene DM 5,—; Gruppen ab 20 Personen DM 4,—; Jugendliche 6 — 17 Jahre DM 3,—; Schulklassen pro Person DM 2,— (incl. Parkeintritt); Familienkarte DM 10,—.

Gemälde erworben aus Mitteln des Museumsvereins: Irmgart Wessel-Zumloh

Rondo, 1967 — Öl auf Leinwand — 130 x 180 cm

Die aus Grevenbrück/Westfalen gebürtige Künstlerin (1907-1980), die an dieser Seite ihres ebenfalls malenden Mannes, Wilhelm Wessel, hauptsächlich in Iserlohn lebte und arbeitete, hatte an der Entwicklung der abstrakten Kunst in den 50er und 60er Jahren entscheidenden Anteil. Viele Werke in Kunstsammlungen und öffentliche Aufträge tragen ihrer Bedeutung Rechnung. Das Gustav-Lübcke-Museum besaß bislang nur ein Gemälde der Künstlerin, dessen Ankauf durch den damaligen Museumsdirektor Herbert Zink im Zusammenhang mit einer hier in Hamm 1958 gezeigten Ausstellung erfolgt war. Dieses Bild ist noch weitgehend

von Gegenstandsformen beherrscht. Mit der Neuerwerbung des Gemäldes „Rondo“ aus dem Jahre 1967 durch den Museumsverein konnte ein wichtiges Werk für unsere Sammlung westfälischer Kunst des 20. Jahrhunderts gewonnen werden. Auf dem großformatigen Bild sind die von der Künstlerin häufig dargestellten Gegenstände wie Krüge, Vasen und Flaschen nur noch in Spuren zu erkennen. Sie sind Bestandteile eines dynamischen Farbraumes, in welchem sie sich wie Planeten auf ihren Bahnen bewegen. Durch sowohl gespachtelte als auch lasierend aufgetragene Farbzonen wird dieser Farbraum in Schwingungen ver-

SULKY

Sulky, das neue Bürostuhlprogramm von SITAG, ist so bunt und vielfältig wie die Zeit, in der wir leben. Sulky ist rund, eckig, schräg, streng, verspielt, elegant, schrill, bunt, dezent...



Bei uns können Sie Sulky und seine herausragenden Sitzeigenschaften kennenlernen, wir beraten Sie gerne bei der Auswahl Ihres persönlichen Favoriten.

SITAG
SITZMÖBEL FÜR BÜRO UND OBJEKT



Büromaschinen
Büroorganisation
Büromöbel
Werkstatt/Service

4700 Hamm 1
Am Bahnhof
Tel. 02381/1404-0

RÜTER

Moderne Büroausstattung

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

RÜTER

Aktuelle Schuhmode führt Ihr Fachgeschäft!

adidas
TORSION
SCHUH
SPORT

Schuhreparatur
Schlüsseldienst

Caldenhofer Weg 68, 4700 Hamm 1

Infomobil jetzt „Dauergast“ im Zentrum Hövel

Jeden Mittwoch steht das Infomobil der Stadt Hamm auf dem Marktplatz im Zentrum Hövel. Mitarbeiter/innen des Stadtplanungsamtes informieren interessierte Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirkes über Möglichkeiten zur Verschönerung ihres Wohnumfeldes. Ein jeder kann zur Erhöhung der Lebensqualität in seiner unmittelbaren Umgebung beitragen.

Ein neuer Anstrich der Hausfassade oder eine Begrünung steigern den Wohnwert und werben darüber hinaus den gesamten Straßenraum auf. Durch Anlage und Gestaltung von Vor- und Hof-

gärten läßt sich auch mit wenig Aufwand viel erreichen. Solche private Maßnahmen müssen nicht viel kosten. Von Seiten der Stadt Hamm bestehen Fördermöglichkeiten, die Eigentümern, aber auch Mietern die Umsetzung erleichtern.

Die Mitarbeiter/innen des Stadtplanungsamtes helfen gerne bei der Antragstellung und stehen auch für organisatorische und fachliche Fragen zur Verfügung. Eine Möglichkeit der Kontaktaufnahme besteht jeden Mittwoch vom 9 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz im Zentrum Hövel am Infomobil der Stadt Hamm.

Abitur-Jahresgeben des Märkischen Gymnasiums 1981 — 1992

125jähriges Jubiläum im kommenden Jahr

Das Märkische Gymnasium konnte in den vergangenen zwölf Jahren jeweils den Abiturienten anlässlich ihrer Entlassungsfeier die Arbeit eines Künstlers schenken. Der Kunsterzieher der Schule, Erich Lütkenhaus, regte dies 1981 an.

Es handelt sich um eine der besonderen Bemühungen des Märkischen Gymnasiums zur Förderung künstlerischer Belange in der Schule und in der Öffentlichkeit. Die Überreichung eines Kunstwerkes an die Abiturienten soll einerseits die Aufmerksamkeit für Kunst bei Schülern, Eltern und Lehrern wecken und die Auseinandersetzung mit ihr fördern und andererseits den Schülern ein wertvolles Andenken an ihre Schule übermitteln.

Das Kunstwerk wurde jeweils von den Künstlern kostenlos zur Verfügung gestellt. Museumsleiter, Kunstkritiker und Schriftsteller haben Interpretationen zu den Kunstwerken verfaßt.

Seit 1985 veranstaltet das Märkische Gymnasium in seiner Treppengalerie regelmäßig Vernissagen, bei denen die Künstler häufig in Verbindung mit ihren Studenten, der Schulgemeinde ihre Arbeiten präsentieren und sich dabei mit Fragen von Schülern und Besuchern auseinandersetzen.

Bisher sind folgende grafische Arbeiten geschaffen worden: 1981: Erich Lütkenhaus, Radierung, „Ohne Titel“

1982: Ludwig Dinnendahl, Prägedruck 1982, „Ohne Titel“
1983: Prof. Harald Becker, Siebdruck „Heitere Landschaft mit Vehikel“

1984: Dr. Horst Rellecke, Lithographie „Zu neuen Zielen“

1985: Otmar Alt, Siebdruck, „Nach der Reifeprüfung“

1986: Prof. Jörg Heydemann, Siebdruck-Grafik „Schacht-Gedenk: Zeche Maximilian, Schacht 2“

1987: Prof. Gunther Keusen, Siebdruck-Grafik „e-l-i-t-e“

1988: Petit Frère, Collage, „Fisch-Legende“

1989: Prof. Günther Uecker, Lithographie „Ohne Titel“

1990: Woldemar Winkler, Lithographie, „Begegnung vor Spiegeln des Lichtes“

1991: Prof. Timm Ulrichs, Siebdruck, „AUGEN-GENAU“

1992: Prof. Hermann Josef Keyenburg

Anlässlich des 125jährigen Bestehens des Märkischen Gymnasiums findet vom 10. bis 31. Mai 1992 eine Ausstellung mit 12 Abiturjahresgaben, sowie den dazugehörigen Interpretationen im städt. Gustav-Lübcke-Museum, Hamm, statt.

Für diese Ausstellung stellen die zwölf Künstler weitere Arbeiten zur Verfügung. Ein Ausstellungskatalog soll die Abiturjahresgaben, ihre Interpretationen sowie Porträts und Kurzbiographien der Künstler enthalten.



Voll ausgerüstet ist das Geschirrmobil der Sparkasse Hamm.

Der Umwelt zuliebe — das Geschirrmobil von der Sparkasse Hamm

Das Umweltbewußtsein aller Bürger hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Heute muß sich jede Maßnahme, jedes Produkt und jeder Service an seiner Umweltverträglichkeit messen lassen. Ex und hopp ist mehr und mehr passé, das bei vielen Festen und Veranstaltungen verwendete Einweggeschirr wird in Zukunft noch kritischer beurteilt.

Hier bietet nun eine Anschaffung der Sparkasse Hamm eine neue, umweltgerechte Alternative: In der Vergangenheit hat sich das Kreditinstitut bereits häufig mit Umweltthemen befaßt und leistet nun einen aktiven Beitrag mit dem Geschirrmobil. Müllvermeidung ist immer noch besser als Müllbeseitigung.

Das Sparkassen-Geschirrmobil ist ein PKW-Anhänger, der mit Porzellan-Geschirr und Edelstahl-Besteck ausgestattet ist. Fest dar-

auf installiert ist ein Industriege-
schirrspüler mit Zu- und Ablauf für Wasser.

Über 3000 Einzelteile von flachen und tiefen Tellern, Tassen mit Untertassen bis zum Besteck mit Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeelöffeln und Kuchengabeln sind in handlichen Transportboxen bruchstark verstaut. Diese Ausstattung reicht für Feste mit bis zu 700 Besuchern.

Die Sparkasse Hamm stellt das Geschirrmobil — voraussichtlich im August — dem Deutschen Roten Kreuz zur Verfügung. Interessierte Vereine, Organisationen und Institutionen, die das Geschirrmobil für ihre Feiern gegen eine geringe Gebühr mieten möchten, können sich schon heute beim DRK-Kreisverband unter der Telefon-Nummer 0 23 81/1 20 72 anmelden.

Sparkasse Hamm, Marketing

FRITZ MÖLLE

**Bauschrelnerei
und Zimmerei**

Im Hagen 15
4700 Hamm-Rhynern

Ein Begriff für
Qualitätsfenster
aus Kiefer, Fichte,
Meranti und Sipo

Individuell
in Maß und
Ausführung
für Neubauten
und für
Renovierungen

Telefon:
02385/1770



VEW UMWELT UND ENERGIE



Die Luft ist rein

Als Kraftwerksunternehmen sind wir uns der Verantwortung bewußt, ökonomische und ökologische Anforderungen soweit wie möglich in Einklang zu bringen.

Mit Hilfe der Anfang der 80er Jahre planmäßig in Angriff genommenen Umweltschutzinvestitionen in Höhe von rund 300 Millionen Mark ist es uns gelungen, die Schadstoffemissionen entscheidend zu senken. Mit nahezu 100prozentiger Staubfilterung und 90prozentiger Entstickung und Entschwefelung steht „Westfalen“ in der Rangliste der umweltschonenden Kraftwerke in ganz Europa mit an der Spitze. Die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte von 400 mg SO₂ bzw. 200 mg NO_x je Kubikmeter Rauchgas werden deutlich unterschritten.

Mit diesen Investitionen hat das Kraftwerk Zeichen im Umweltschutz gesetzt, die den Menschen in den angrenzenden Städten und Gemeinden zugute kommen. Eine ganze Region atmet tief durch, denn die Luft ist rein.

Partner für Energie

VEW Kraftwerk Westfalen
Siegenbeckstraße 10 · 4700 Hamm
Tel. (023 88) 24 36

VEW

Kurparkfest

in Hamm

Chris Andrews

mit Hits, die jeder kennt

Axel Törber Band

international bekannt

ROOTS

Rockgruppe aus Hamm

The Katz Band

6 temperamentvolle Damen
mit vielen Showeinlagen

Skyline

Hammer Dance- und Showband

Mitternachtsshow



Samstag, 3. Aug. '91, 18.30 Uhr